LE14: Die Welt verändern mit sozialen Medien? - Teil 1: Online-Aktivismus

Mit dem Bedeutungsgewinn sozialer Medien haben sich auch Formen und Möglichkeiten der politischen Partizipation und Organisierung verändert. Als zu Beginn der 2010er Jahre in weiten Teilen Nordafrikas und im Nahen Osten soziale Bewegungen entstanden, die später als "Arabischer Frühling" bezeichnet wurden, erhielten diese auch hinsichtlich der Nutzung sozialer Netzwerke große mediale Aufmerksamkeit. Ebenso haben sich diverse Formen des Online-Aktivismus seit einigen Jahren etabliert, die sich wiederum fortlaufend verändern und während der Corona-Pandemie weiter an Bedeutung gewonnen haben. Diese Phänomene möchten wir in den beiden Lerneinheiten an Beispielen erörtern und die geographischen Perspektiven darin diskutieren.

Inhalte der Lerneinheit

- Verschiedene Formen von Online Aktivismus
- Counter Mapping und narratives Kartieren

Materialien

- AB14-1: Online-Aktivismus

Lernergebnisse und Kompetenzen

- Sie kennen Beispiele für Online-Aktivismus und können Kritikpunkte daran benennen und diskutieren.
- Sie verstehen die Wirkungsweisen von Narrativen in Karten.

Basislektüre

- Morozov, Evgeny (2009): The brave new world of slacktivism. In: Foreign Policy.

Hungry Minds

- Lerneinheit zu Counter Mapping in der Frankfurt Open Courseware
- Adanalı, Y. A. und Gribat, N. (2015): Das Unsichtbare sichtbar machen. Die Networks of Dispossession kartieren türkische Stadtentwicklungsprozesse. Ein Interview mit Yaşar Adnan Adanalı. In: sub\urban. zeitschrift für kritische stadtforschung, 3(1), S. 153–164.
- Christensen, Henrik Serup (2011): Political activities on the Internet: Slacktivism or political participation by other means? In: First Monday, Volume 16, Nr. 2-7.

From:
https://vigebi.geomedienlabor.de/ -

Permanent link:
https://vigebi.geomedienlabor.de/doku.php?id=oer:virale-gesellschaftskonstruktionen:lerneinheit:aktivismus1&rev=1626426653

Last update: **2021/07/16 11:10**